

| | | |
|---|----------------------|------------------------------------|
| Vorlage | | Vorlage-Nr: FB 01/0353/WP18 |
| Federführende Dienststelle: FB 01 - Fachbereich Bürger*innendialog und Verwaltungsleitung Beteiligte Dienststelle/n: | | Status: öffentlich |
| | | Datum: 08.03.2023 |
| | | Verfasser/in: |
| Ratsanträge | | |
| Ziele: | | |
| Beratungsfolge: | | |
| Datum | Gremium | Zuständigkeit |
| 22.03.2023 | Rat der Stadt Aachen | Entscheidung |

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt nimmt die fristgerecht eingereichten Ratsanträge zur Kenntnis und verweist sie gemäß § 12 Abs. 3 der Geschäftsordnung an die jeweils zuständige Stelle (Bezirksvertretung, Fachausschuss, Oberbürgermeisterin).

Sibylle Keupen

Oberbürgermeisterin

Erläuterungen:

Von den Fraktionen bzw. Ratsmitgliedern wurden Ratsanträge innerhalb der in § 12 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Rat benannten Frist eingereicht, die als Anlage beigefügt sind.

Anlage/n:

Fristgerecht eingereichte Ratsanträge



Grün-Rote Koalition im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Oberbürgermeisterin
Sibylle Keupen
Rathaus/Markt
52058 Aachen

Eingang bei FB01
02. März 2023

Nr. 337/18

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen

0241 432 7217 (Grüne)
0241 432 7215 (SPD)

Antrag Nr. 19/2023 (Grüne)
166/23 (SPD)

Aachen, 02.03.2023

Ratsantrag

Baulandmobilisierungsverordnung

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktionen von GRÜNEN und SPD beantragen, im Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird gebeten, die Baulandmobilisierungsverordnung NRW mit dem Handlungskonzept Wohnen abzugleichen und zu prüfen, welche konkreten Maßnahmen des Konzepts hier aufgrund der neuen gesetzlichen Grundlage angepasst oder geschärft werden können und gegebenenfalls auch neue Maßnahmen zu ergänzen.

Begründung

Die Landesregierung hat die Ermächtigungsnorm aus § 201a Baugesetzbuch (neu eingeführt mit dem Baulandmobilisierungsgesetz) gezogen. Aachen fällt unter die RVO. Daraus folgt, dass die Gemeinden folgende städtebauliche Maßnahmen anwenden können:

- Erweiterung des gemeindlichen Vorkaufsrechts auf brachliegende Grundstücke oder für im Zusammenhang bebaute Ortsteile
- Befreiungen von Festsetzungen eines B-Plans auch unter Abweichung von den Grundzügen der Planung
- Verhängung von gemeindlichen Baugeboten (Baupflicht) zur Wohnbebauung bei dringendem Wohnbedarf der Bevölkerung



Dies gilt seit der Verkündung vom 06.01.23. Es erscheint aufgrund dieser Neuerungen geboten, eine Strategie zu entwickeln, welche die Möglichkeiten der neuen Gesetzeslage erschöpfend zugunsten neuer Baumaßnahmen in Aachen ausnutzt.

Mit freundlichen Grüßen

Julia Brinner

Fraktionssprecherin GRÜNE

Michael Servos

Fraktionsvorsitzender SPD

Dr. Sebastian Breuer

wohnungspol. Sprecher

Renate Wallraff

wohnungspol. Sprecherin



Grün-Rote Koalition im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Oberbürgermeisterin
Sibylle Keupen
Rathaus/Markt
52058 Aachen

Eingang bei FB01

02. März 2023

Nr. 338/18

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen

0241 432 7217 (Grüne)
0241 432 7215 (SPD)

Antrag Nr. 18/2023 (Grüne)
165/23 (SPD)

Aachen, 02.03.2023

Ratsantrag

Housing-First-Konzept

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktionen von GRÜNEN und SPD beantragen, im Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Housing First-Konzept für die Stadt Aachen zu erarbeiten. Dabei sollen der Begriff „Housing First“ klar definiert und bereits mögliche Immobilien, die im Besitz der Stadt Aachen sind, dahingehend geprüft werden, ob sie für Housing First geeignet sind. Es sollen zudem Grundlagen für die Nutzung von Wohnungen privater Vermieter:innen geschaffen werden. Teil des Konzepts sollte des Weiteren ein Kriterienkatalog zur Vergabe der Wohnungen sein. Für das Konzept und seine Umsetzung sollen Finanzierungsmöglichkeiten aufgezeigt bzw. Finanzbedarfe ermittelt werden.

Begründung

In Bezug auf niedrigschwellige Angebote für wohnungslose Menschen ist die Stadt Aachen prinzipiell gut strukturiert und aufgestellt, jedoch fehlt bisher ein Housing First-Angebot, das langfristig dazu führen kann, die Zahl an Obdachlosen in der Stadt Aachen zu reduzieren. Housing First eignet sich insbesondere für Langzeitwohnungslose bzw. obdachlose Menschen, die ein hohes Maß an Betreuung und Begleitung benötigen, um die Obdachlosigkeit hinter sich lassen zu können. Das Angebot stellt einen weiteren Baustein im bestehenden Hilfesystem dar und soll auf bereits bestehende Angebote und Maßnahmen abgestimmt sein und diese sinnvoll ergänzen.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Schaadt
Fraktionssprecher GRÜNE

Michael Servos
Fraktionsvorsitzender SPD

Franca Braun
sozialpol. Sprecherin

Nathalie Koentges
sozialpol. Sprecherin



Grün-Rote Koalition im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Oberbürgermeisterin
Sibylle Keupen
Rathaus/Markt
52058 Aachen

Eingang bei FB01
07. März 2023

Nr. 339/18

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen

0241 432 7217 (Grüne)
0241 432 7215 (SPD)

Antrag Nr. 20/2023 (Grüne)
167/23 (SPD)

Aachen, 07.03.2023

Ratsantrag

Übungsleiterpauschalen für Sportvereine, die in Schulen Sportangebote anbieten (Pilot 2023/24)

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktionen von GRÜNEN und SPD beantragen, im Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Aachen beschließt, Mittel zur Übernahme von Übungsleiter:innenpauschalen zur Förderung von Sportangeboten bereitzustellen, die von gemeinnützigen Vereinen an Schulen in Sekundarbereich, oder in der offenen Kinder- und Jugendarbeit durchgeführt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, im engen Austausch mit dem Stadtsportbund dazu ein Konzept zu erstellen. Die Finanzierung soll vorrangig über Fördermittel oder Zuschüsse realisiert werden.

Begründung

Mit der Übernahme von Übungsleiter:innenpauschalen im offenen Ganztage an Grundschulen, werden zur Zeit Angebote unterstützt, die Kinder sowie Aachener Sportvereine zusammenbringen. Diese Angebote wirken zum einen dem problematischen Bewegungsmangel entgegen und bieten gleichzeitig die Möglichkeit Sportarten niedrigschwellig auszutesten. Zum anderen eröffnen sie den Vereinen die Möglichkeit Mitglieder binden zu können. Im vorliegenden Ratsantrag soll dieses erfolgreiche Programm ausgeweitet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Schaadt

Fraktionssprecher GRÜNE

Michael Servos

Fraktionsvorsitzender SPD

Uli Balthasar

sportpol. Sprecher

Linus Offermann

sportpol. Sprecher



Fraktionen im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Oberbürgermeisterin
Sibylle Keupen
Rathaus/Markt
52058 Aachen

Eingang bei FB01

14. März 2023

Nr. 340/18

Geschäftsstellen

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen

Grüne 0241 / 432 -7217

Antrag Nr. 21/2023

CDU 0241 / 432 -7211

SPD 0241 / 432 -7215

Antrag Nr. 168/23

Zukunft 0241 / 432 -7266

FDP 0241 / 432 -7224

LINKE 0241 / 432 -7244

Aachen, 14.03.2023

Ratsantrag

Integratives Transformationskonzept Rothe Erde

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktionen von GRÜNEN, CDU, SPD, Zukunft, FDP und LINKE beantragen, im Rat der Stadt Aachen folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Verfahrensvorschlag für eine ganzheitliche und integrierte Betrachtung der Transformation des Industrie-, Gewerbe-, und Wohnquartiers Rothe Erde zu erstellen, der an die Entwicklung des Continental-Geländes anknüpft.

Hierbei sollten u.a. sozialfachliche und (sozio-)kulturelle Aspekte Berücksichtigung finden.

Das Transformationskonzept soll die Vielzahl an Planvorhaben integriert betrachten und inhaltlich vernetzen.

Begründung

Das Industriequartier Rothe Erde ist ein großer Transformationsraum, der nur durch ein ganzheitliches Konzept sozial und nachhaltig entwickelt werden kann. Dafür ist es nicht ausreichend, den Prozess über einzelne Bebauungspläne, besonderes Planungsrecht und VEPs zu steuern – gerade auch im Übergang zu den stützswerten Wohngebieten Hüttenstrasse, Zeppelinstrasse etc. ist beispielsweise eine sozialfachliche Betrachtung unerlässlich.

Dabei sind die Entwicklung des Continental-Geländes und die hierzu angestellten Vorbereitenden Untersuchungen von besonderer Bedeutung. Durch die vorgesehene Betrachtung darf die Entwicklung des genannten Bereichs und die Schaffung von Arbeitsplätzen nicht verzögert werden.



Mit freundlichen Grüßen

Carsten Schaadt

Fraktionssprecher GRÜNE

Iris Lürken

Fraktionsvorsitzende CDU

Michael Servos

Fraktionsvorsitzender SPD

Jörg Bogoczek

Fraktionssprecher DIE Zukunft

Wilhelm Helg

Fraktionsvorsitzender FDP

Leo Deumens

Fraktionsvorsitzender DIE LINKE